

Oktober 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

in jeder Ausgabe des KÖN-Monatsberichtes schreibe ich an dieser Stelle hier einen kleinen Text für Sie. Manchmal schreibe ich ihn im Büro, manchmal zu Hause oder wie heute, im Zug. Ich komme von einer Tagung und denke darüber nach, was für ein enormes Wachstum der Ökolandbau in den vergangenen Jahren hingelegt hat. Alle, die mit dem Ökolandbau zu tun haben, haben viel geleistet: Vermarktungswege aufgetan und dabei immer im Blick gehabt, dass die Existenz und das Einkommen der bestehenden Öko-Betriebe gesichert bleibt. Wenn alle mehr ökologischen Landbau wollen, müssen mehr Betriebe umstellen. Aber es müssen eben auch die bestehenden Bio-Betriebe geschützt werden. Genau in diesem Spannungsfeld arbeitet die Branche derzeit. Das zeigen auch die zahlreichen Veranstaltungen, die in den kommenden Wochen anstehen. Ich wünsche mir, dass für Sie Interessantes dabei ist.

Viel Spaß beim Lesen!



Carolin Grieshop

Tel. 04262-959373

c.grieshop@oeko-komp.de

4,7 Prozent Wertzuwachs

Die Preise für landwirtschaftliche Flächen in Niedersachsen steigen weiter. 2013 kostete der Hektar durchschnittlich 24.901 Euro. Bis zum Jahr 2017 kletterte der Verkaufspreis dann auf durchschnittlich 33.215 Euro pro Hektar. Das sind knapp 1.500 Euro oder 4,7 Prozent mehr als 2016. Tendenziell stiegen die Ackerlandpreise stärker. Die Grünlandpreise nahmen sogar leicht ab. Und die Anzahl der Verkäufe geht zurück. Im Jahr 2013 wurden 6.010 Grundstücke verkauft. Im Jahr 2017 wechselten nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen noch 5.032 landwirtschaftlich genutzte Flächen den Besitzer. Und wie sieht es in den niedersächsischen Landkreisen aus? Diese Zahlen werden vom KÖN derzeit aufbereitet und am 13. November auf www.oeko-komp.de veröffentlicht. Thomas Warnken, t.warnken@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-67



Nachrichten aus dem Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen

KÖN-Kompost-Workshop am 15. November in Barsinghausen

Kompost und sein Wert für den Ökolandbau

Mit einem interessanten Vortragsprogramm beendet das KÖN sein Projekt „Bio-Kartoffeln mit Kompost“. Die Vorstellung der Projektergebnisse wird ergänzt durch Fachvorträge und Workshops. Prof. Dr. Ruth Freitag von der Universität Bayreuth wird zum Beispiel über das hoch aktuelle Thema Mikroplastik im Kompost sprechen und neue Forschungsergebnisse vorstellen. Der Öko-Landwirt Rolf Winter, Gut Wulksfelde, berichtet über seine Erfahrungen mit Bioabfall-Komposten. Das sind Komposte, die aus der Biotonne der Haushalte hergestellt werden. Seit 2014 sind sie von Bioland und Naturland zugelassen. Am Nachmittag stehen weitere Themen auf dem Programm. Andreas Jessen, Naturland-Beratung, wird zum Beispiel über Kompost in der Düngeverordnung informieren. Der Berater Ralf Gottschall, erklärt, welchen Mehrwert Kompost für den Betrieb mitbringt und welche Risiken es beim Einsatz von Kompost gibt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Komposte aus dem Kompostwerk, doch auch das Thema Eigenkompostierung wird behandelt. Die Veranstaltung ist am 15. November, von 10 bis 17 Uhr in Barsinghausen. Die Teilnahme ist kostenlos, für das Mittagessen wird eine Pauschale von 25 Euro erhoben. Programm und Anmeldeformular über eip-kompost.bio

Sara Kuschnereit, s.kuschnereit@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-69

Internet-Portale „Bioeinkaufen“ und „Bio-Abokisten“ werden überarbeitet

Kostenloser Eintrag für Bio-Vermarkter in Niedersachsen

Die beiden vom KÖN entwickelten Internet-Portale bioeinkaufen.de und bio-abokisten.de bekommen im Dezember ein neues Gesicht und – unsichtbar im Hintergrund – eine neue Technik. Zukünftig wird jeder Hofladen, Hofverkauf, Marktstand, Bäcker, Fleischer, Naturkostladen, jedes Bio-Café, Bio-Restaurant, Bio-Hotel, Bio-Bistro sowie Bio-Abokistenbetreiber seinen Eintrag selbst aktualisieren und zum Beispiel saisonale Angebote selbst direkt veröffentlichen können. Wer im Portal aufgenommen werden möchte, soll sich im KÖN melden. Die Nutzung der Internetportale ist für alle Niedersachsen kostenlos. Sie werden vom Land Niedersachsen finanziert. Links zu den Webseiten: bioeinkaufen.de, bio-abokisten.de
Thomas Warnken, t.warnken@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-67

3. Fachforum Gemüse und Kartoffeln am 6. November in Visselhövede

Letzte Chance teilzunehmen

Das KÖN möchte auf den internationalen Branchentreff, dem „3. Fachforum Gemüse und Kartoffeln“, am Dienstag, dem 6. November, von 9 bis 16.30 Uhr in Visselhövede aufmerksam machen. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Wer teilnehmen möchte, sollte sich schnell anmelden. Programm und Anmeldung unter: oeko-komp.de/fachforum.

Henning Niemann, h.niemann@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-63



Workshop mit Ergebnissen aus dem Pilot-Austauschprogramm

Azubis lernen die andere Seite kennen

Ein Jahr lang läuft das Pilotprojekt „Perspektivwechsel in der Bio-Lebensmittelkette“, oeko-komp.de/projekte/perspektivwechsel/, in dem Auszubildende des Lebensmitteleinzelhandels und Auszubildende zum Landwirt mehr über die Aufgaben und Anforderungen des anderen erfahren können. Das soll das Verständnis füreinander fördern. In diesem Jahr ist ein Pilot-Austauschprogramm vom KÖN-Projektpartner „Bäuerliche Bildung und Kultur“ organisiert worden. Am 20. November findet in Lüneburg ein Workshop statt, auf dem die Erfahrungen und Ergebnisse vorgestellt werden. Ausbilder der Bio-Branche, die an dem Thema interessiert sind, können sich anmelden.

Sabrina Amtsberg, s.amtsberg@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-68

KÖN lädt am 6. November zu Diskussion und Bio-Fachforum-Besuch ein

Bio-Gemüsegärtner treffen sich zum Thema Ausbildung

Das KÖN lädt am 6. November Ausbilder von Bio-Gemüsebaubetrieben in Niedersachsen zu einem Treffen nach Visselhövede ein. Vormittags wird über Ökolandbau in der Ausbildung diskutiert. Am Nachmittag steht der Besuch des „3. Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffeln“ auf dem Programm. Dann wird zum Beispiel ein Wissenschaftler der Uni Hannover über maßgeschneiderte Blühstreifen sprechen, die ganz gezielt Nützlinge für den Gemüseanbau anlockt. Außerdem wird ein Verfahren vorgestellt, das die Lagerung von Gemüse verbessert. Das Verfahren ist in der Anmeldung zum Patent. Interessierte Bio-Gemüsegärtner aus Niedersachsen melden sich bitte im KÖN.

Bettina Stiffel, b.stiffel@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-64

1. Niedersächsische Streuobsttagung zum Thema Vermarktung

Geld verdienen mit der Streuobstwiese

Am 6. Februar 2016 organisiert das KÖN die „1. Niedersächsische Streuobsttagung“. Angesprochen sind Landwirte, private Streuobstwiesenbewirtschafter, Obst-Verarbeiter und andere Interessierte. Schwerpunkt der Tagung ist die Vermarktung von Streuobst. Experten werden auf der Tagung Vorträge halten. Es geht um Tafelobst-Erzeugung auf der Streuobstwiese, um die Vermarktungschancen alter Sorten und um Beispiele für kluge Vermarktungsstrategien. Auf der Tagung werden sich Abnehmer von Streuobst vorstellen und alle Interessierten werden genug Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. Wer sich zur Tagung jetzt schon anmelden möchte, der folgt dem Link oeko-komp.de/veranstaltungen/streuobsttagung/.

Maximilian Heller, m.heller@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-84

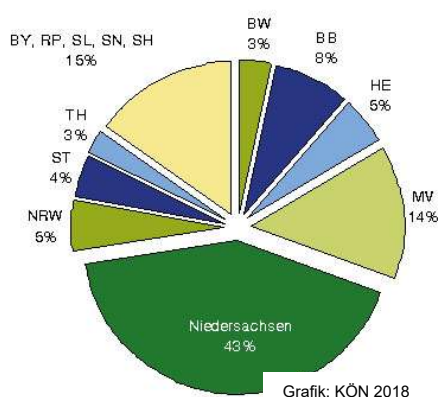
Aktuelle Zahlen aus Niedersachsen

Weniger Bio-Legehennen – steigender Bio-Anteil

Fast hätte der Vergleich gepasst: Jedes Bio-Huhn in Niedersachsen hat einen Bio-Apfelbaum. Die letzte offizielle Obstbaumzählung ergab 2,45 Millionen Bio-Apfelbäume in Niedersachsen. Doch die aktuelle Legehühner-Statistik vom August 2018 zeigt einen Rückgang der niedersächsischen Bio-Legehennen-Haltungsplätze. Es sind „nur noch“ 2,24 Millionen, überwiegend im Westen des Landes. Hier sind jedoch nur Haltungsplätze in Betrieben gezählt worden, die 3.000 und mehr Plätze haben. Doch, selbst wenn vier Prozent der Bio-Legehühner in Niedersachsen in kleineren Beständen als 3.000 Tiere gehalten werden, reicht die Anzahl der Hühner nicht aus, um jeden Bio-Obstbaum in Niedersachsen mit einem Huhn zu besetzen. Im Juni 2018 sah es dafür besser aus. Da wurden 2,36 Millionen Bio-Legehennen-Stallplätze gezählt. Dass der Anteil der Bio-Legehennen trotzdem stetig wächst, liegt daran, dass die konventionelle Hennenhaltungen tendenziell rückläufig ist.

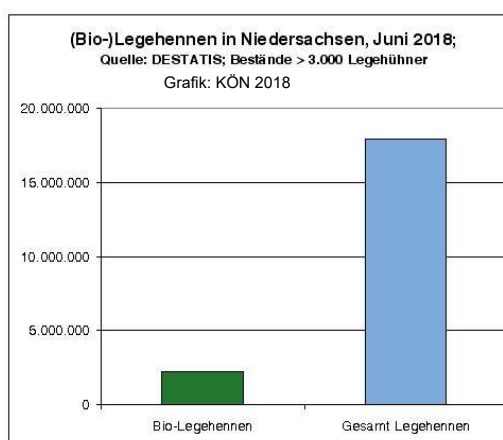
Thomas Warnken, t.warnken@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-67

Bio-Legehennen in Deutschland Juni 2018
Quelle: DESTATIS; Bestände > 3.000 Legehühner



Links: 43 Prozent der deutschen Bio-Legehennen werden in Niedersachsen gehalten. Damit ist Niedersachsen mit großem Vorsprung das Legehennen-Land Nummer eins. Es folgt Mecklenburg-Vorpommern mit 14 Prozent.

Rechts: Von den rund 18 Millionen Legehennen in Niedersachsen sind 2,2 Millionen Bio-Hühner. Das sind rund 12,5 Prozent der niedersächsischen Legehennen.





22. bis 25. November in Scharnhorst

Grundlagenseminar zu biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise

Die Demeter-Arbeitsgemeinschaft Norddeutschland bietet ab dem 22. November ein vier-tägiges Grundlagenseminar zu biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise an. Das Seminar findet auf dem Hof Michael in 29348 Scharnhorst-Endeholz nahe Celle statt. Alle wichtigen Themen und Fragen werden dort in Vorträgen und im Rahmen von Arbeitsgruppen behan-delt. Es geht zum Beispiel um die Berücksichtigung kosmischer Rhythmen, um die Bedeu-tung der Rinder, um biodynamische Präparate, Bodenbearbeitung, Fruchtfolge und Dün-gung. Am Sonntag stehen die Leistungen des Demeter-Verbandes und die Markennutzung im Mittelpunkt. Die Teilnahmegebühr inklusive Übernachtung und Verpflegung beträgt 200 Euro. Information und Anmeldung über die Bäuerliche Gesellschaft – Demeter im Norden, Tel. 04131-8308816 und gerhard.reil@demeter-im-norden.de.

Einführung in die Mutterkuhhaltung und Rindfleischvermarktung

Der Bio-Rindfleischmarkt hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt. Es gibt eine steigende Nachfrage aus dem Naturkostfachhandel und dem Lebensmitteleinzel-handel. Für Erzeuger ist eine Umstellung auf Mutterkuh- und Rinderhaltung unkompliziert. Vor diesem Hintergrund will die Bioland Beratung am 29. November von 11 bis 16 Uhr einen Überblick über den Rindfleischmarkt geben und über die Voraussetzungen einer Umstel-lung auf ökologischen Landbau informieren. Veranstaltungsort ist der Biohof Bakenhus, Ba-kenhuser Esch 8 in 26197 Großenkneten. Es ist eine Anmeldung bis zum 23. November erforderlich unter tagungsbuero@bioland.de. Die Teilnahme ist kostenlos, Speisen und Ge-tränke müssen vor Ort bezahlt werden. Durch die Veranstaltung führen Harald Rasch, Bio-land Beratung, und Dr. Uwe Balliet, Bio-Handel Nordwest GmbH.

Hofbesuch: Milchviehbetrieb mit Hofkäserei und Ökogasanlage

Am 13. November um 19 Uhr lädt die Bioland-Beratung zur Hofbesichtigung auf den Betrieb von Ludger Engeln, Lerchenweg 12 in 26871 Papenburg, ein. Neben der Betriebsbesichti-gung wird über aktuelle Themen gesprochen. Ludger Engeln bewirtschaftet 260 ha, Acker-und Grünland. Er hält 280 Kühe und füttert Gras, Grasmengemenge, Maissilage sowie Trester und Krafffutter. Außerdem betreibt er eine Hof-Käserei und eine Biogasanlage. Die Führung begleitet Dr. Eike Poddey, Bioland. Anmeldung: tagungsbuero@bioland.de.

Infotag und Beratung: Bio-Imker werden

Bio-Imker Mark Reinert wird am Sonnabend, dem 10. November, von 10 bis 16.30 Uhr über die Herausforderungen und Chancen der Bio-Imkerei sprechen und eigene Erfahrungen aus seiner Imkerei einbringen. Er bespricht auch die rechtlichen Vorgaben und führt über seinen Betrieb. Treffpunkt ist das Schützenhaus Suderbruch, Zum Schießstand 3 in 29690 Gilten-Suderbruch. Anmeldung unter tagungsbuero@bioland.de.



Dialogforum stellt langen Maßnahmenkatalog auf

Wie geht mehr Ökolandbau an Berufsschulen in Sachsen-Anhalt?

In Sachsen-Anhalt ist jeder elfte Landwirt ein Bio-Bauer – in Niedersachsen jeder zwanzigste. Der Öko-Flächenanteil liegt in Sachsen-Anhalt bei 6,2 Prozent – in Niedersachsen sind es 3,9 Prozent. 15 Vertreter aus den Ministerien in Sachsen-Anhalt, den Landesämtern und der Landesanstalt, aus der Koordinierungsstelle Ökolandbau, den Berufsschulen, Fachschule, Bauernverband und dem Agrarpolitischen Arbeitskreis Ökologischer Landbau trafen sich jetzt auf Einladung des KÖN. Sie erarbeiteten in diesem ersten Dialogforum gemeinsam einen Maßnahmenkatalog, der die Integration von Ökolandbauthemen im Berufsschulunterricht in Sachsen-Anhalt fördern soll:

- Qualifikation in der Lehrerausbildung verbessern (Quereinsteiger)
- angemessene Vergütung der Berufs- und Fachschullehrer (Geld vom Land)
- Verzahnung von Bauernverbänden und Öko-Anbauverbänden fördern
- Zusammenarbeit der Koordinierungsstelle Ökolandbau mit zuständiger Stelle und Berufsbildungsausschuss herstellen
- Unterstützung der Berufsschulen bei der Integration des Ökolandbaus mit Praxisbezug durch Bundesmittel; z.B. Finanzierung von Exkursionen, Einrichtung eines „Schul-Hofs“
- Einrichtung eines „Junges Forum“ für schulübergreifende selbstorganisierte Projekte
- Austausch von Lehrern und Betriebsleitern zu Unterrichtsinhalten und Praxis verstärken
- kontinuierliche und gezielte Fortbildungen für Berufsschullehrer ermöglichen
- Fortbildungen für die Bundesländer BB, MV und ST am Standort Iden, weil zentral
- Fachschulbildungsgang Ökolandbau wird in Salzwedel eingerichtet und soll Erfahrungen bereits existierender Öko-Fachschulbildungsgänge z.B. aus Bayern nutzen.

Das KÖN wird alle Ergebnisse aus seinem Projekt „Status-quo-Analyse und Erarbeitung von Handlungsoptionen zur stärkeren Integration des ökologischen Landbaus in der beruflichen Bildung im Berufsbild Landwirt/in, Gärtner/in und Winzer/in“ am 27. und 28. März 2019 in Fulda öffentlich vorstellen. Weitere Informationen zu dem Projekt unter oeko-komp.de/projekte/berufliche-bildung-brd/

Jutta Beringer, j.beringer@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-82 und Jörg John, j.john@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-83.

Zwischenfrüchte und Wasser sparende Bodenbearbeitung

Zu einer Exkursion auf einen Betrieb, der sich mit dem Thema Wasser sparende Bodenbearbeitung auseinandersetzt, lädt die Bioland-Beratung ein. Am 30. Oktober ab 16 Uhr sind Interessierte auf den Betrieb von Gerald Meller, Grüne Allee 7 in 31303 Burgdorf-Ramlingen eingeladen. Dort werden die Felder besichtigt und es wird über die Bodenbearbeitung gesprochen. Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Die Teilnahme ist kostenlos.



Nachrichten für den Norden

1. Öko-Marketingtage

In der Akademie Schloss Kirchberg, 74592 Kirchberg, finden am 12. bis 13. November die „1. Öko-Marketingtage“ statt. Referenten aus Ökovermarktung, Handel, Wissenschaft und Gesellschaft bis Politik – die Bundesvorsitzenden der Grünen, Annalena Baerbock, nimmt teil – werden die neuesten Erkenntnisse vermitteln. In Workshops können eigene Erfahrungen und Fragen diskutiert werden. Informationen und Anmeldung unter <http://www.schloss-kirchberg-jagst.de/marketing>. Veranstalter ist die Stiftung Haus der Bauern Akademie für ökologische Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Kirchberg. Informationen: Dr. Astrid Heid und Christoph Zimmer, Telefon 07904/9797-63.

Projektpartner werden und Blühflächen anlegen

Landwirte, Vertreter einer regionalen Initiative oder Kommunen können sich bis Ende Dezember 2018 für die Teilnahme an dem Projekt „BienenBluetenReich“ bewerben. Sie bekommen dann Beratung und Unterstützung bei der Anlage ihrer Blühfläche. Informationen und Bewerbung unter www.mellifera.de/bbr-partner-werden.

3. Europäische Tagung zu Kupfer als Pflanzenschutzmittel

Am 15. und 16. November veranstaltet der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. zusammen mit dem Julius Kühn-Institut die 3. Europäische Tagung zu Kupfer als Pflanzenschutzmittel. Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker und Wissenschaftler aus Landwirtschaft, Obstbau, Weinbau, Kartoffel-, Gemüse- und Hopfenbau. Alle Vorträge werden in Englisch gehalten. Veranstaltungsort ist das Julius Kühn-Institut in 14195 Berlin-Dahlem. Informationen und Anmeldung über www.boelw.de/kupfertagung18.

Terminkalender

Direktvermarkter-Exkursion, Mo., 5.11., bis Di., 6.11., 22926 Ahrensburg (SH)

Die Demeter-Direktvermarkter-Exkursion führt zum Gut Wulfsdorf und zur Domäne Fredeburg. Information und Anmeldung über Katja Vaupel, katja.vaupel@demeter-im-norden.de, Tel.: 0173/452 38 10.

Bio-Gemüsetreff zum Thema Ausbildung, Di., 6.11., ab 9 Uhr, 27374 Visselhövede

Thema ist „Ökolandbau in der Ausbildung zum Bio-Gärtner“. Information und Anmeldung über Bettina Stiffel, b.stiffel@oeko-komp.de und Tel. 04262/9593-64.

3. Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffeln, Di., 6.11., 9 bis 17 Uhr, 27374 Visselhövede

Info: Henning Niemann, Tel. 04262/959363. Anmeldung über oeko-komp.de/fachforum/. Ort: Tagungshotel Peschek, Worthstraße 9, 27374 Visselhövede.



Bio-Ackerbau Orientierungsseminar, Di. 6.11., 9.30-17.30 Uhr, 21357 Bardowick

Teilnahmebeitrag: keiner, 20 Euro für Verpflegung, Anmeldung: www.anmeldeservice.fibl.org.

Treffpunkt: Gasthaus Zum Anker, Große Brückenstraße 6, 21357 Bardowick

13. Öko-Junglandwirtetagung, Fr., 9.11. bis So., 11.11., 36041 Fulda

Den Horizont erweitern, mal über den Tellerrand hinausschauen – das sollen junge Leute aus Landwirtschaft, Gärtnerei, Imkerei, Studenten und Auszubildende. Es gibt spannende Vorträge, Workshops und Exkursionen. Veranstalter ist das Öko-Junglandwirte-Netzwerk. Infos und Anmeldung unter www.oeko-junglandwirte-tagung.de/, Ort: Jugendherberge Fulda, Schirrmannstr. 31, 36041 Fulda

Horntragende Milchkühe im Laufstall, Fr., 9.11., 9.30-16 Uhr, 24637 Schillsdorf (SH)

Information und Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Ort: GH Kirschenholz, Hauptstr. 4, 24637 Schillsdorf

Bio-Imkerei-Umstellen, Sa., 10.11., 10-16.30 Uhr, 29690 Gilten OT Suderbruch

Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben, 10 Euro für die Verpflegung, Information und Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Ort: Schützenhaus Suderbruch, Zum Schießstand 3, 29690 Gilten OT Suderbruch

Apfelzüchtung – Ökologische, Mo., 12.11., 9.30-17.30 Uhr, 21635 Jork

Information und Anmeldung: Inde Sattler, Tel. 04627/1840121. Ort: Esteburg, Moorende 53, 21635 Jork

1. Öko-Marketingtag, Mo., 12.11. und Di. 13.11., 74592 Kirchberg (Bayern)

Veranstalter ist die Stiftung Haus der Bauern Akademie für ökologische Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Kirchberg. Informationen: Dr. Astrid Heid und Christoph Zimmer, Telefon (07904) 97 97-63. Anmeldung unter <http://www.schloss-kirchberg-jagst.de/marketing>.

„Eurotier“, Di. 13.11. bis Fr., 16.11., 30521 Hannover

Eintritt 15 Euro, Informationen: www.eurotier.com. Ort: Messegelände Hannover, Messegelände, 30521 Hannover

Hofbesuch auf dem Milchviehbetrieb, Di., 13.11., 19 Uhr, 26871 Papenburg

Es wird ein Betrieb mit Hofkäserei und Biogasanlage besichtigt. Information und Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de

Kompost-Workshop, Do., 15.11., 10-17 Uhr, 30890 Barsinghausen

Abschlussveranstaltung des EIP-Projektes des KÖN „Bio-Kartoffeln mit Kompost“ mit Fachvorträgen und Workshops. Programm und Anmeldung unter eip-kompost.bio/



Kupfer als Pflanzenschutzmittel – 3. Europäische Tagung, Do., 15.11., bis Fr., 16.11., Berlin
Information und Anmeldung über www.boelw.de/kupfertagung18

Grünland-Fachveranstaltung, Mo., 19.11., 11-16 Uhr, 27283 Verden (Aller)

Die Grünlandberaterin Dr. Eike Poddey wird die Erkenntnisse ihrer langjährigen Tätigkeit im Bio-Grünlandbereich vorstellen und dabei vor allem auf die Artenzusammensetzung eingehen. Dr. Ralf Loges wird die aktuellen Forschungsergebnisse und Erkenntnisse der ökoeffizienten Weidehaltung vorstellen. Schwerpunkt wird dabei auf die Flächenproduktivität, die Tiergesundheit und Fruchtbarkeitsparameter gelegt. Aber auch die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der richtigen bzw. falschen Artenzusammensetzung und Grünlandpflege werden aufgezeigt und erklärt. Information und Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Ort: Ökologisches Zentrum Verden, Artilleriestraße 6, 27283 Verden (Aller)

12. Niedersächsisches Fachforum Ökolandbau, Mi., 21.11., 9-17 Uhr, 30916 Isernhagen

Veranstalter: Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Ort: Hotel Hennies, Hannoversche Straße 40, 30916 Isernhagen

Hofnachfolge – Seminar, Mi., 21.11., bis Do., 22.11., 27374 Visselhövede

Information und Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Ort: Hansenhof, 27374 Visselhövede, Nindorfer Eichende 2, 27374 Visselhövede

8. Leguminosentag: Neue Trends, Do., 22.11., 10-16 Uhr, 59505 Bad Sassendorf (NRW)

Information www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung/2018-11-22-leguminosentag.htm.
Teilnahmebeitrag 20 bis 40 Euro. Ort: Haus Düsse, Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf.

Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Do., 22.11., bis So., 25.11., 29348 Schwarnhorst

Grundlagenseminar der Demeter-Arbeitsgemeinschaft Norddeutschland. Information und Anmeldung, Tel. 04131-8308816 und gerhard.reil@demeter-im-norden.de

Rinderhaltung – Fleischqualität verbessern, Mi., 28.11., 14-18.30 Uhr, 37296 Ringgau (Hessen)

Information und Anmeldung über Tel. 0661/ 480436-0. Ort: Biolandbetrieb Kreuzhof, Dietrich/Funk GbR, Kreuzerweg 10, 37296 Ringgau

Mutterkuhhalter – Umstellertag, Do., 29.11., 10-17 Uhr, 26197 Großenkneten

Teilnahmebeitrag: keiner, Kosten für Verpflegung werden vor Ort bezahlt. Information und Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Ort: Hof Bakenhus, Bakenhuser Esch 8, 26197 Großenkneten

Bodenfruchtbarkeit für Einsteiger, So., 2.12. bis Di., 4.12., Witzenhausen

Informationen: www.bit.ly/2KGS1bd

Bodenfruchtbarkeit Gemüse- und Ackerbau, Sa., 8.12., bis Do., 10.12., Witzenhausen

Informationen: <https://bit.ly/2KGS1bd>



Pflanzenschutz im ökologischen Landbau, Fr., 14.12., 10-14.30 Uhr, 31832 Springe

Themenschwerpunkte der Fortbildung sind rechtliche Grundlagen im Pflanzenschutz, Zulassungssituation von Pflanzenschutzmitteln im Ökolandbau und Ergebnisse aus produktionstechnischen Versuchen im Acker- und Gemüsebau. Teilnahmegebühr: 60 Euro ohne Mittagessen. Anmeldung: www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/action/vera.html?id=2942 bzw. webcode 33002942. Ort: Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1, 31832 Springe

www.oeko-komp.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kompetenzzentrum
Ökolandbau
Niedersachsen GmbH
V.i.S.P. Carolin Grieshop
Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

Tel: 04262/ 9593-00
Fax:04262/ 9593-77
info@oeko-komp.de

Diese Maßnahme wurde aus Mitteln
des Landes Niedersachsen gefördert

